

B.

Nr. 3.

Schwabstedt, am fünf ten  
Mai tausend neunhundert zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
Eheschließung:

1. der Obwitwe Johannes Christo-  
pher Lorenzen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
lutherischer Religion, geboren am  
August des Jahres tausend  
neun und siebenzig zu Wisch Kreis  
Husum, wohnhaft in Ramsbedt,

*Josephus Christoffen  
Lorenzen ist am 4. d. 1842  
in Husum wohnend. Nachr.  
Brief Nr. 17/1842 Husum  
Christoffen.  
Der Standesbeamte  
Lorenz*

Sohn des verstorbenen Obwitters Johann Olof  
Pöhn Lorenzen, zuletzt wohnhaft in Wisch und  
seiner verstorbenen Frau Margaretha  
Elisabeth, geborenen Rudolph, zuletzt wohnhaft  
in Ransbedtfeld;

2. die Fräulein Anna Maria Friederika  
Tensen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
lutherischer Religion, geboren am  
März des Jahres tausend  
zwei und einzig zu Ransbedtfeld,  
Kreis Husum, wohnhaft in Ransbedt-  
feld,

Tochter des Obwitters Johann Jürgen  
Tensen und seiner Frau Anna  
Margaretha Christina Tensen,  
geborenen Hansen, beide wohnhaft  
in Ransbedtfeld;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Landmann August Friedrich  
Wilhelm Paulsen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
65 Jahre alt, wohnhaft in Ransbedtfeld;

4. d. Obwiter Johann Jürgen  
Tensen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
61 Jahre alt, wohnhaft in Ransbedtfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Obwiter Johann Jürgen  
Tensen in Ransbedtfeld hat  
seiner Tochter, die zu 2. d. d. d. d.  
und zu dem Ehepaar überträgt.  
Ist seine Einwilligung erteilt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josephus Christoffen Lorenzen  
Anna Maria Friederika Lorenzen geb.  
Tensen. Königlich freie Kreis-Notar  
Karl Gustav Josephus Jürgen Hansen

Der Standesbeamte.

Tedde.